

- B** **KULTURWISSENSCHAFTEN**
- BB** **RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN**
- BBF** **Bibel**
- Exegese**
- 18. Jahrhundert**
- 12-3** **Vielfältiges Verstehen** : Wege der Bibelauslegung im 18. Jahrhundert / Hanna Kauhaus. - Leipzig : Evangelische Verlagsanstalt, 2011. - 342 S. ; 24 cm. - (Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte ; 35). - Zugl.: Jena, Univ., Diss., 2010. - ISBN 978-3-374-02886-3 : EUR 38.00
[#2419]

Die Frage nach der Hermeneutik, mittels deren die Bibel auszulegen sei, gehörte in der frühen Neuzeit und zumal in der Aufklärung des 18. Jahrhunderts zu den zentralen Kulturproblemen.¹ Denn die theologisch-politische Konstellation der Moderne war immer auch ein Streit darum, was es heißt, die Bibel zu lesen. Damit hängt die ebenfalls wichtige Frage zusammen, in welchem Verhältnis Aufklärung und Christentum zueinander stehen - kraß formuliert: handelt es sich um ein Verhältnis von Feindschaft oder Freundschaft?²

¹ Zur Bibelhermeneutik allgemein siehe das verdienstvolle Nachschlagewerk **Lexikon der Bibelhermeneutik** : Begriffe - Methoden – Theorien - Konzepte ; [LBH] / hrsg. von Oda Wischmeyer. Red.: Susanne Luther. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2009. - LXX, 695 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-11-019277-3 : EUR 169.95. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz308811496rez-1.pdf> - Zur protestantischen Bibelauslegung in der frühen Neuzeit siehe jetzt **Hebraistik - Hermeneutik - Homiletik** : die "Philologia Sacra" im frühneuzeitlichen Bibelstudium / hrsg. von Christoph Bultmann und Lutz Danneberg. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2011. - VIII, 576 S. : Ill. ; 24 cm. - (Historia hermeneutica : Series studia ; 10). - ISBN 978-3-11-025944-5 : EUR 99.95 [#2373]. - Eine Rezension in IFB ist vorgesehen. - Ferner: **Philologia sacra** : zur Exegese der Heiligen Schrift im Protestantismus des 16. bis 18. Jahrhunderts / Johann Anselm Steiger. - Neukirchen-Vluyn : Neukirchener Theologie, 2011. - 264 S. : Ill. ; 21 cm. - (Biblich-theologische Studien ; 117). - ISBN 978-3-7887-2488-7 : EUR 34.90, EUR 31.40 (Reihen-Pr.) [#2013]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz336865716rez-1.pdf> - Aus katholischer Sicht sind instruktiv die Ausführungen in **Bibelkritik und Auslegung der Heiligen Schrift** : Beiträge zur Geschichte der biblischen Exegese und Hermeneutik / Marius Reiser. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2007. - IX, 407 S. ; 24 cm. - (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament ; 217). - ISBN 978-3-16-149412-3 : EUR 94.00 [#0582]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz27402831Xrez-1.pdf>

² Vgl. dazu die verschiedenen Perspektiven in: **Aufgeklärtes Christentum** : Beiträge zur Kirchen- und Theologiegeschichte des 18. Jahrhunderts / hrsg. von Al-

Die vorliegende Arbeit, eine Dissertation, will einen Überblick über die Praktiken der Bibelauslegung im 18. Jahrhundert bieten, der sich nicht auf die großen und bedeutenden Exegeten beschränkt. Vielmehr möchte sie, angeregt u.a. durch Michel Foucault, ein sogenanntes „geistiges Cluster“ analysieren, zu dem auch unbekanntere Autoren der Zeit gehören, die aber in gewisser Weise als repräsentativ gelten können.

Ausgangspunkt ihrer Cluster-Bestimmung ist das spannungsreiche Freundschaftsverhältnis von Johann Georg Hamann und Immanuel Kant. Die Leitfrage der Arbeit lautet denn auch, „welche Wege der Bibelauslegung jemand kennen würde, der im Umfeld Kants und Hamanns lebt: Welche Möglichkeiten des Umgangs mit Bibeltexten stehen in diesem Kontext vor Augen?“ (S. 22). Um die Bibelauslegung in einer gewissen Breite abbilden zu können, werden jeweils Auslegungen zu bestimmten Bibelstellen herausgesucht, die miteinander verglichen werden: Mt 4,1 - 11 (Versuchung Jesu), Mt 5, 21 - 48 (Antithesen), Mt 6, 9 - 13 (Vaterunser), Apg 2, 1 - 41 (Pfingstereignis), Gen 22, 1 - 19 (Opfer Isaaks) sowie das Buch Hiob (S. 22).

Wichtig ist dieser Fokus auf praktische Textsorten, weil es nicht um theoretische Deklarationen gehen soll, sondern die tatsächliche Lesart in Predigten, Andachten, exegetischen Kommentaren sowie Paraphrasen von biblischen Texten in anderen Zusammenhängen (Literatur und Philosophie). Es zielt also die Interpretation von Kauhaus auf die Eruiierung dessen, was man die „Normal-Auslegung“ der Bibel im 18. Jahrhundert nennen könnte, also gerade nicht auf in irgendeiner Weise besondere oder abweichende Lesarten (S. 19).

Interessant ist der Ansatz von Kauhaus auch deshalb, weil mit Kant und Hamann zwei freundschaftlich verbundene philosophische Gegner als Kristallisationspunkt dienen, die sich aber z.B. in ihrer Wertschätzung des englischen Dichters Edward Young deutlich voneinander unterschieden und auch sonst konträre religionsphilosophische Positionen einnahmen.³ In ihrer Studie behandelt sie aber dann vorwiegend solche „Intellektuellen“, die in einem geistigen oder örtlichen Näheverhältnis zu Kant und Hamann standen, also oft Lehrer, Pfarrer, Professoren aus Königsberg, die teils selbst als Schüler auf das Fredericianum gingen. Die von ihr in den Blick genommenen Autoren sind der Philosoph und Theologe Daniel Heinrich Arnoldt, Königsberger, dann der Hamburger Theologieprofessor Johann Daniel Hein-

brecht Beutel ... - Leipzig : Evangelische Verlagsanstalt, 2010. - 394 S. ; 25 cm. - (Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte ; 31). - ISBN 978-3-374-02790-3 : EUR 58.00 [#1505]. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz326700145rez-1.pdf> sowie **Aufklärung und Religion** : neue Perspektiven / hrsg. von Michael Hofmann und Carsten Zelle. Mitarb. von Marina Mertens. - 1. Aufl. - [Hannover-Laatzten] : Wehrhahn, 2010. - 283 S. ; 22 cm. - (Bochumer Quellen und Forschungen zum 18. Jahrhundert ; 1). - ISBN 978-3-86525-163-3 : EUR 25.00 [#1506]. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz323328997rez-1.pdf>

³ Zu Hamann siehe zuletzt **Johann Georg Hamann** : Religion und Gesellschaft / hrsg. von Manfred Beetz ... - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2012. - VII, 420 S. ; 24 cm. - (Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung ; 45). - ISBN 978-3-11-028828-5 : EUR 119.95 [#2667]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

rich Moldenhauer, der Philosoph, Mathematiker und Theologie Theodor Christoph Lilienthal, der Orientalist Georg David Kypke sowie Christian Langhansen, der als lutherischer Prediger in Königsberg tätig war. Exkursweise bezieht die Verfasserin aber auch Bibelexegesen Kants ein, die sich in der Schrift **Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft** sowie im **Streit der Fakultäten** finden (S. 75 - 87; 182 - 192).⁴

Das Buch ist ausgesprochen informativ und lesenswert und stellt einen wichtigen Beitrag zur Diskussion um die Bibelauslegung im Zeitalter der Aufklärung dar. Nach der detaillierten Vorstellung und Analyse der ausgewählten Einzelstellen formuliert die Verfasserin im letzten Kapitel der Arbeit *Leitlinien der Bibelauslegung im 18. Jahrhundert*. Insgesamt kann man festhalten, daß die Verfasserin ein Werk vorgelegt hat, das nicht nur das Interesse der Theologen beanspruchen darf, sondern auch von Germanisten, Wissenschaftshistorikern und allen an Fragen der Hermeneutik interessierten Lesern mit Gewinn gelesen werden kann.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz34548522Xrez-1.pdf>

⁴ Zu Kants Grundsätzen der vernunftkritischen Schriftauslegung siehe jetzt auch **Immanuel Kant, Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft** / hrsg. von Otfried Höffe. - Berlin : Akademie-Verlag, 2011 (ersch. 2010). - IX, 294 S. ; 21 cm. - (Klassiker auslegen ; 41). - ISBN 978-3-05-004682-2 : EUR 24.80 [#1660]. - Rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz32721595Xrez-1.pdf>